

## Thematik

Die Archäologentage Otzenhausen beschäftigen sich mit der archäologischen Forschungsarbeit in der Großregion. Die Tagung richtet sich sowohl an Fachleute als auch an interessierte Laien und befasst sich mit neuen Ausgrabungen, Projekt- und Forschungsfortschritten. Finanzkonditionen s. Anmeldeformular. Anfrage Stipendien für Studenten bei Michael Koch. Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre

### Anmeldung bei Katja Kammer:

kammer@eao-otzenhausen.de

## Veranstaltungsort

Europäische Akademie Otzenhausen  
Europahausstraße 35  
66620 Nonnweiler  
info@eao-otzenhausen.de

## Archäologie in der Großregion

Weitere Informationen über dieses Projekt finden Sie unter <http://www.eao-otzenhausen.de/bildungszentrum/>



## Kooperationspartner



Institut national de recherches archéologiques préventives



Freundeskreis keltischer Ringwall Otzenhausen e.V.  
Verein zur Förderung der Archäologie im Hochwald



Inrap



## Inhaltliche Information / Kontakt

### Michael Koch

Projektleitung Archäologentage Otzenhausen  
Tel. 06873 662-267, E-Mail: [koch@eao-otzenhausen.de](mailto:koch@eao-otzenhausen.de)

### Kerstin Adam

Öffentlichkeitsarbeit Archäologentage Otzenhausen  
Tel. 06873 662-151, Fax 06873 662-350  
E-Mail: [adam@eao-otzenhausen.de](mailto:adam@eao-otzenhausen.de)



Beim öffentlichen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (LEADER) wird in der Grand Region ein Pilotprojekt durchgeführt. Dieses Projekt wird im Rahmen des LEADER-Programms der Region Grand Région gefördert.



Veranstalter:



## Donnerstag, 19. Februar 2015

- ab 10.00 Uhr **Check-in** in der Akademie  
14.00 Uhr **Wanderung** zum Ringwall mit **Besuch Keltendorf ab Waldparkplatz Nonnweiler**  
18.30 Uhr **Bitu matos, Vernissage** mit Werken von **Gliaugir**  
19.30 Uhr **Historisches Büfett**, anschließend geselliger Ausklang

## Freitag, 20. Februar 2015

- ab 08.00 Uhr **Frühstück** (nur für Übernachtungsgäste) und **Check-in**  
09.00 Uhr **Begrüßung und Grußworte**  
Stefan Mörsdorf, Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH  
Dr. Franz Josef Barth, Gemeinde Nonnweiler  
Werner Feldkamp, KulturLandschaftsInitiative St. Wendeler Land (KuLanI)  
Claude Gitta, Institut national de recherches archéologiques préventives, Metz  
09.30 Uhr **Die Beiträge der Bauforschung zur historischen Stadtopographie von Metz am Beispiel der Place Saint Louis \***  
Ivan Ferraresso, Institut national de recherches archéologiques préventives, Metz  
10.00 Uhr **Kaffeepause**  
10.30 Uhr **Die Entwicklung der römischen Villenwirtschaft im Trierer Land - Agrarökonomische und infrastrukturelle Untersuchungen eines römischen Wirtschaftsgebiets**  
Stephan Seiler M.A., Universität Trier  
11.00 Uhr **Wie lebten römische „Industrielle“? Untersuchungen im Steinbruchrevier zwischen Eifel und Rhein**  
Dr. Angelika Hunold, Römisch-Germanisches Zentralmuseum (VAT), Mainz  
11.30 Uhr **Römerstraßen - Lebensadern des Imperiums: das Beispiel der Römerstraße Augusta Treverorum/Trier - Divodurum/Metz**  
Dr. Simone Martini, Universität Trier  
12.00 Uhr **Mittagspause mit Markt der Möglichkeiten und Posterpräsentationen**  
14.00 Uhr **Die römische Axialhofvilla von Diekirch – Grabungen in den Jahren 1926-2014**  
Dr. Matthias Paulke, Centre national de recherches archéologiques, Luxemburg  
14.30 Uhr **Wandmalereien und Stuck von Wohngebäuden in Divodurum/Metz vom 1. bis zum 3. Jahrhundert n. Chr. \***  
Dominique Heckenbrenner und Magali Mondy, Institut national de recherches archéologiques préventives, Metz  
15.00 Uhr **Die grafische Rekonstruktion als kritisches Modell am Beispiel der antiken Ortschaft Grand (Lothringen, Vosges)\***  
Thierry Dechezleprêtre, Site archéologique de Grand, Vosges  
15.30 Uhr **Kaffeepause mit Markt der Möglichkeiten und Posterpräsentationen**  
17.30 Uhr **Ein gallo-römischer Umgangstempel mit Annex im Vicus Wareswald**  
Dr. Klaus-Peter Henz, Terrex gGmbH, St. Wendel  
18.00 Uhr **Neue Aspekte zu den keltischen Kultanlagen in Belgium**  
Dr. Rosemarie Cordie, Archäologiepark Belgium, Morbach-Wederath  
18.30 Uhr **Abschlussdiskussion** zu den Vorträgen  
19.00 Uhr **Abendessen**, anschließend geselliger Ausklang

## Samstag, 21. Februar 2015

- ab 8.00 Uhr **Frühstück** (nur für Übernachtungsgäste)  
9.00 Uhr **Mittelalterliche Rechnungen als Quellen für die materielle Alltagskultur**  
Dr. Hans-Joachim Kühn, Bureau für Kulturgeschichte, Düppenweiler  
9.30 Uhr **Eine Siedlung des frühen Mittelalters im Tal der Maas: Dieue-sur-Meuse\***  
Dr. Julian Wiethold und Dr. Michiel Gazenbeek, Institut national de recherches archéologiques préventives, Metz  
10.00 Uhr **Kaffeepause**  
10.30 Uhr **Neue Daten in Bezug auf das Frühmittelalter im Süden Lothringens: Zusammenfassung der zehn letzten Forschungsjahre\***  
Maryline Prévot, Institut national de recherches archéologiques préventives, Ludres  
11.00 Uhr **Die merowingerzeitlichen Mehrfachbestattungen in Lothringen: zum aktuellen Forschungsstand \***  
Carole Lafosse und Arnaud Lefebvre, Institut national de recherches archéologiques préventives, Metz  
11.30 Uhr **Wein - Getreide - Rituale. Ausgrabungen im spätkeltisch-frühromischen Grabfeld Bierfeld „Vor dem Erker“, Gemeinde Nonnweiler, Saarland**  
Prof. Dr. Ralf Gleser, Universität Münster, Dr. Thomas Fritsch, Terrex gGmbH, St. Wendel  
12.00 Uhr **Mittagspause mit Markt der Möglichkeiten und Posterpräsentationen**  
14.00 Uhr **Arme Gräber? Das Totenritual der latènezeitlichen Ardennengruppe**  
Linda Sagl M.A., Universität des Saarlandes, Saarbrücken  
14.30 Uhr **Die vorgeschichtliche Höhensiedlung auf dem Kastelberg bei Koestlach (Haut-Rhin): Erste Ergebnisse eines mehrjährigen Forschungsprojektes**  
Dr. Felix Fleischer und Michaël Landolt M.A., Pôle d'archéologie interdépartemental rhénan, Service Archéologie et Recherches Scientifique, Sélestat  
15.00 Uhr **Tincry und die Architektur der Macht im hallstattzeitlichen Lothringen und benachbarten Regionen**  
Prof. Dr. Volker Heyd und Ing. Bernard Koscher, University of Bristol  
15.30 Uhr **Kaffeepause mit Markt der Möglichkeiten und Posterpräsentationen**  
17.30 Uhr **Das Oppidum Kastel-Staad. Die Grabung des Jahres 1999**  
Anna Buchhorn M.A., Ludwigs-Maximilians-Universität München  
18.00 Uhr **Münzen, Mauern, Zangentore – 10 Jahre Forschungen auf dem keltischen Donnersberg in der Nordpfalz (2004-2014)**  
Dr. Andrea Zeeb-Lanz, Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz  
Direktion Landesarchäologie, Außenstelle Speyer  
18.30 Uhr **Abschlussdiskussion** zu den Vorträgen  
19.00 Uhr **Abendessen**, anschließend geselliger Ausklang

## Sonntag, 22. Februar 2015

- ab 8.00 Uhr **Frühstück** (nur für Übernachtungsgäste)  
09.00 - ca. **Exkursion nach Bliesbruck-Reinheim/Metz (indoor)**  
18.00 Uhr Details s. kommentiertes Vortragsprogramm

\* Diese Vorträge werden simultan ins Deutsche gedolmetscht.